

Schwimmen lernen – Helfen können- Leben retten

Gewinner des PSD-Bank Regio-Sportpreis 2008:



Schwimmen lernen – Helfen können- Leben retten

mit diesem Konzept ging der Schwimmverein 77 Bad Windsheim als einer der Gewinner beim Regio-Sportpreis der PSD Bank Nürnberg hervor.

Grundstock dieses Konzeptes ist ein alternatives, familienfreundliches Schwimmkurspaket.

Darauf aufbauend möchten wir dann zunächst die Grundlagen des Sport- und Rettungsschwimmens vermitteln, um damit langfristig für mehr Sicherheit in und am Wasser zu sorgen.

Später werden die Kinder dann an den leistungsorientierten Schwimmsport herangeführt und können später als ausgebildeter Rettungsschwimmer in Not geratene Mitmenschen helfen und Leben retten.

Ein Schwimmer muss auch ein Retter sein.

Schwimmen lernen - Helfen können - Leben retten

Schwimmkurspaket, Sportschwimmen, Rettungsschwimmen, Leistungsschwimmen

Schwimmen lernen

(Anfängerschwimmkurs, Anschlusskurs, schwimmerische Frühförderung)

Im Jahr 2007 entschloss man sich beim Schwimmverein 77 Bad Windsheim für Kinder ab 5 Jahren Anfängerschwimmkurse anzubieten. Das ist für einen Schwimmverein eigentlich nichts besonderes, doch in diesem Fall denken wir, das sich das Angebot des SV77 deutlich von den üblichen Schwimmkursen abhebt.

Zwei wesentliche Gründe führten dazu, Anfängerschwimmkurse durchzuführen:

1. Immer mehr Kinder als Nichtschwimmer eingeschult und bleiben dies oft bis zum Ende der Grundschulzeit. Auch häufen sich Bundesweit die Anzahl der Badeunfälle.
2. In Bad Windsheim wurden bisher die Schwimmkurse nur von kommerziellen Anbietern durchgeführt. Vermehrt wurde beim SV77 angefragt, ob der Verein auch Kurse anbietet, da zum einen die hohen Kursgebühren und große Gruppen in den Schwimmkursen bemängelt wurden. Wenn dann auch noch der Schwimmkurs nicht erfolgreich war, mussten sich die Eltern erneut um einen weiteren, teureren Kurs bemühen.

Vor allem wegen der hohen Kosten hat man sich beim Schwimmverein 77 Bad Windsheim Gedanken darüber gemacht, wie man vor allem in der jetzigen Zeit eine günstige Alternative zu den üblichen Schwimmkursen bieten kann, da bei vielen Familien der finanzielle Spielraum immer enger wird.

Schwimmkurspaket „Kinder müssen schwimmen können“:

Anfängerschwimmkurs + Anschlusskurs + schwimmerische Frühförderung

Kosten: Schwimmkurspaket: 78,00 Euro

(Die Kinder werden zunächst aus versicherungstechnischen Gründen für **zwei Jahre Mitglied** beim SV77, die **Mitgliedschaft erlöscht dann automatisch** und kann auf Wunsch zum üblichen Jahresbeitrag von 39,00 € fortgesetzt werden.)

Anfängerschwimmkurs: 15 Stunden a´ 30 Minuten in Gruppen mit maximal 8 Kindern

Anschlusskurs: 4 Stunden a´ 30 Minuten

zum Festigen des Erlernten bzw. zum erfolgreichen Abschluss des Anfängerschwimmkurses

schwimmerischen Frühförderung: Dauer bis sechs Monate, einmal in der Woche, jeweils 30 Minuten (Hier wird getaucht, gesprungen, gespielt und die Ausdauer gefördert. In dieser Stunde werden nur die Kinder der letzten Anfängerschwimmkurse außerhalb der normalen Trainingsstunden gefördert. So kann man sich speziell auf die Stärken bzw. Defizite der Jungschwimmer konzentrieren.

Helfen können - Leben retten

Wir wollen nun das Interesse am Wasser weiter fördern und sind der Meinung, dass auf Grund der vielen Nichtschwimmer jeder Schwimmer in der Lage sein sollte, entsprechend seines Alters Nichtschwimmern wie auch Schwimmern in Not helfen zu können. Der SV77 bietet den Kindern dann an, das sportliche Schwimmen zu erlernen und sich dabei gleichzeitig die Grundformen des Rettungsschwimmen anzueignen, um dann als Jugendlicher zum leistungssportlichen Schwimmen herangeführt und als Rettungsschwimmer ausgebildet zu werden.

Sportschwimmen

Teilnahme am Schwimmtraining: nach der Frühförderung

In der normalen Trainingsstunden werden dann den Kindern die Grobformen der einzelnen Schwimmarten beigebracht und nun auch **gleichzeitig** die Voraussetzungen für das Rettungsschwimmen geschult: Flossenschwimmen, Streckentauchen, Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit (als Vorübung zum Bergen von bewusstlosen Personen aus dem Wasser). In den Folgejahren werden dann die Grundlagen für das leistungssportliche Schwimmen geschaffen und **gleichzeitig** die Ausbildung zum Rettungsschwimmer begonnen. Hier wird neben den konditionellen Anforderungen eines Rettungsschwimmers auch das theoretische Grundwissen (Verhalten in und am Wasser, Gefahren erkennen, Hilfe- und Rettungsmöglichkeiten) vermittelt.

Rettungsschwimmen

Ab dem 12. Lebensjahr erwerben dann die Jugendlichen dann die entsprechenden Rettungsschwimmscheine und werden in gesonderten Übungsstunden die Grundkenntnisse der HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung) beigebracht, welche im Laufe der nächsten Jahre bis zum Einsatz als Rettungsschwimmer stetig erweitert werden.

Leistungsschwimmen

Gleichzeitig beginnt nun das Leistungstraining. Hier werden zunächst die Schwimmtechniken verfeinert und die konditionellen Voraussetzungen für das leistungssportliche Schwimmen erweitert.

Mit diesem Gesamtkonzept wollen wir auch den Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Dienstes für die Allgemeinheit deutlich machen und ihnen auch vermitteln, dass Helfen selbstverständlich sein muss.